

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	9
<b>2. Forschungsstand</b>	15
2.1 Freiwilliges Engagement von Personen mit Migrationshintergrund	17
2.1.1 Tätigkeitsbereiche, Merkmale und Motivationen der Engagierten	20
2.1.2 Migrationsorganisationen: Aufgaben und Entstehung	26
2.1.3 Teilhabe in Migrations- und Mehrheitskontexten	33
2.2 Freiwilliges Engagement von Frauen	39
2.3 Freiwilliges Engagement von Frauen mit Migrationshintergrund	44
2.3.1 Engagement von Migrantinnen in mehrheitsgesellschaftlichen Organisationen	44
2.3.2 Frauen mit Migrationshintergrund in deutschen Frauenorganisationen	46
2.4 Frauen mit Migrationshintergrund in migrationspezifischen Organisationen	51
2.4.1 Frauen in geschlechtsheterogenen Migrationsorganisationen	51
2.4.2 Selbstorganisationen von Frauen mit Migrationshintergrund	53
2.5 Zwischenfazit und Folgerungen für den Untersuchungszusammenhang	61
<b>3. Der theoretische Rahmen</b>	65
3.1 Engagement: Begriffe und Strukturen	65
3.1.1 Ehrenamtliches, freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement	66
3.1.2 Dritter Sektor und Vereine	71
3.2 Bürgergesellschaft und deliberative Demokratie	75
3.2.1 Politiktheoretische Konzepte	76
3.2.2 Habermas: Deliberative Politik, Zivil- und Einwanderungsgesellschaft	85
3.2.3 Zwischenfazit	88

3.2	Partizipation: Ethnie und Geschlecht als Hindernisse für Teilhabe	89
3.3.1	Organisationen: bonding und bridging capital	90
3.3.2	Frauen- und Migrationsforschung in Deutschland	93
3.3.3	Intersektionalität	95
3.3.4	Kategorien und Sprache	98
3.4	Fazit: Ethnie und Gender in der partizipativen Bürgergesellschaft	99
<b>4.</b>	<b>Die Befragung der Organisationen</b>	<b>101</b>
4.1	Zum methodischen Vorgehen	102
4.1.1	Der Fragebogen	103
4.1.2	Die Stichprobe	107
4.1.3	Die Befragung und der Rücklauf	108
4.1.4	Die Auswertung	110
4.2	Die Ergebnisse	111
4.2.1	Die Migrationsorganisationen	111
4.2.2	Die deutschen Organisationen	124
4.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	135
4.3.1	Gender Mainstreaming in geschlechtsheterogenen Migrationsvereinen	136
4.3.2	Interkulturelle Öffnung in den deutschen Vereinen	137
4.3.3	Ursachenanalyse: Hindernisse beim Engagement von Migran- tinnen in deutschen Vereinen – ein Vergleich zwischen Migrationsorganisationen und deutschen Organisationen	139
4.3.4	Vernetzung von Migrationsorganisationen	140
<b>5.</b>	<b>Die Befragung der Expertinnen und Experten</b>	<b>141</b>
5.1	Das methodische Vorgehen	141
5.1.1	Forschungsfragen und -ziele	141
5.1.2	Leitfadengestützte Experten- und Expertinneninterviews	143
5.1.3	Auswahl der Interviewpartnerinnen und -partner	144
5.1.4	Die Interviews: Durchführung, Setting, Transkription	145
5.1.5	Die Auswertung anhand der qualitativen Inhaltsanalyse	146
5.1.6	Grenzen und Risiken bei der Durchführung und Auswertung	154
5.2	Die Ergebnisse – Typologie in der Untersuchungsgruppe	154
5.2.1	Anerkennung	156
5.2.2	Strukturkritik	166
5.2.3	Abwertung	184
5.2.4	Überlegenheit	205

5.3 Zusammenfassung der Ergebnisse	225
5.3.1 Vorgehen	225
5.3.2 Ergebnisse der Typologie	227
5.3.3 Gender oder Ethnie?	231
<b>6. Zusammenführung, Schlussfolgerungen und Ausblick</b>	<b>234</b>
6.1 Die Zusammenführung der beiden Erhebungsteile	234
6.2 Die Zusammenführung des Forschungsstands mit dem theoretischen Rahmen und den Untersuchungsergebnissen	239
6.3 Ausblick	244
<b>Literatur</b>	<b>246</b>
<b>Anhang</b>	<b>258</b>